

Heißer Sommer

im Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg

SUCCESS STORY



„Ein ganz entscheidender Aspekt ist, dass die schnelle Support-möglichkeit mittels VPN-Technologie den Zeit- und Kostenaufwand beim Service Partner deutlich senkt.“

Mag. Richard Wiesinger,
EDV-Kustode
BG/BRG Wieselburg

Umfangreiche Infrastruktur-Erneuerung im Rahmen des Novell n4e Programms.

www.n4e.at

Unter der Leitung von Schuldirektor Mag. Gottfried Müllschitzky unterrichten am BG & BRG Wieselburg 65 LehrerInnen ca. 750 SchülerInnen. Neben rund zehn Beschäftigten im Sekretariat, für Reinigungsdienste und als Schulwarte kümmern sich zwei EDV-Kustoden, Mag. Walter Kirchweger und Mag. Richard Wiesinger, um die IT-Belange der niederösterreichischen Bildungseinrichtung. Diese beiden IT-Profis sind es, die in enger Projektzusammenarbeit mit dem bewährten Novell Partner redNET services gmbh aus Steyr im August 2006 die Schul-IT-Infrastruktur im Rahmen des n4e Programms auf moderne Beine stellten.

Seit dem Jahr 1989 ist Informatik in der 5. Klasse AHS (9. Schulstufe) Pflichtgegenstand, so auch in Wieselburg. Seit 2006 sind in zwei Informatiksälen je 14 PCs für 750 SchülerInnen im Einsatz. In neun Spezialunterrichtsräumen stehen PC plus Deckenbeamer sowie weitere zehn Arbeitsstationen in der

Bibliothek, in Lehrerräumen, Besprechungs- und Kustodenzimmern. Für kreative Belange und Textverarbeitung verfügt das BG & BRG Wieselburg über Multimedia PCs und 20 Laptops.

Die begrenzte Zahl an Geräten und das dichte Schulprogramm verlangen eine ausgeklügelte Zeitplanung für die Informatikräume und PC-Nutzung sowie ein leistungsstarkes System, da auch außerhalb der klassischen Informatikstunden PCs für Internet-Recherchen und diverse Lernsoftware genutzt werden.

Ziel des n4e Projekts war die Implementierung einer zeitgemäßen und für das Bildungssystem optimierten EDV-Umgebung. Die vorhandene, über die Jahre erweiterte IT-Infrastruktur war den Anforderungen einer modernen Schule nicht mehr gewachsen. „Leistungsfähigkeit, Stabilität und Wartbarkeit mussten aktualisiert und erweitert werden“, berichtet Mag. Kirchweger.

Auch in Wieselburg (NÖ) spürt man die laufenden Veränderungen im traditionellen Schulbetrieb. „Wir müssen mit modernen Techniken, die optimal an die Lehrmethoden und -mittel angepasst wurden, eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausbildung - unter dem Aspekt knapper Bildungsbudgets - bieten“, ergänzt Mag. Wiesinger.

Zuvor setzte das BG & BRG Wieselburg eine Einzel-Serverlösung von Novell für File-, Print-Services, basierend auf Novell NetWare 5.1 aus dem „Novell - Schulen ans Netz“ Programm ein. Sie beinhaltete dezentrales Imaging der Arbeitsstationen, bedeutete aber auch eine lokale Benutzerverwaltung, bei der alle Anwender mit Administrationsrechten an ihren Arbeitsstationen ausgerüstet waren. Der Lehrkörper verfügte über nicht einheitliche POP3-eMail Konten.

Die Entscheidung für Novell fiel rasch. Die n4e Initiative gewährleistet optimal die Unterstützung von Novell basierten IT-Infrastrukturen; z.B. mit Schulungen, Support, angepassten Lösungen und Werkzeugen. Zweiter Entscheidungsgrund war der Rahmenvertrag zwischen Novell und dem bm:bwk, dem Bildungsministerium, der die Lizenzkosten für die Schule deckt.

BENEFITS

Die neue Lösung aus dem n4e Programm bringt deutliche Zeit- und Kostenersparnis durch effizientere Administration. Die beiden EDV Kustoden können nun wieder „Pause im Schulhof“ machen und schonen ihre Laufsohlen. Die erhöhte Ausfallsicherheit wurde klar erreicht. Spürbar für alle Beteiligten ist die hervorragende IT-Arbeitsumgebung für SchülerInnen, LehrerInnen und die Administration - durch die Einführung der neuen Dienste wie Messaging, Desktop-Management, Remote-Administration, -Datenzugriff via Webbrowser. „Ein entscheidender Aspekt ist, dass die schnelle Supportmöglichkeit mittels VPN-Technologie den Zeit- und Kostenaufwand beim Service Partner deutlich senkt“, Mag. Wiesinger.

n4e LÖSUNG - UMFANGREICH UND STABIL

Novell Open Enterprise Server bildet die neue Plattform im BG & BRG Wieselburg - verteilt auf zwei Servern (HP Proliant). Verwaltet vom Novell eDirectory

laufen darauf eine ganze Reihe neuer Dienste, die den Schulalltag von LehrerInnen und Schülerschaft entscheidend veränderten: Neu sind User-Management, Datei- und Druckdienste, der Fernzugriff auf persönliche Serververzeichnisse mit Hilfe von Novell NetStorage - Zugriff via Webbrowser. Alle lokalen Daten lassen sich einfach und rasch mit dem Novell iFolder synchronisieren.

Alle haben eine Mailbox an der Schule, profitieren vom nahezu wartungsfreien System, arbeiten an unterschiedlichen Arbeitsstationen und haben von überall Zugriff auf ihre Daten, Mailboxes und Terminkalender via Novell GroupWise. Kontrolliert und protokolliert werden alle Internetzugriffe vom Novell BorderManager mit seinen Firewall- und Proxydiensten. Er regelt auch den VPN Zugriff für die neue Fernadministration.

„Früher waren die verteilten Arbeitsstationen in der Schule wartungsanfälliger und die Schadensbehebung aufwändiger, da Hilfe immer persönlich aus-schwärmen musste. Durch die Fernwartung ersparen wir uns viele Wege und Zeit“, berichtet Mag. Kirchweger.

HERAUSFORDERUNGEN IN WIESELBURG

Die Vorgaben lauteten: In kurzer Zeit effizient alle Administrationsaufgaben erledigen - mit geringem Personal, knapper Zeit und Budget. Die finanziellen Ressourcen im Bildungsbereich sind knapp, daher ist es besonders wichtig, den Aufwand für Hardware und Systemadministration gering zu halten. Ebenso sollte die Infrastrukturmstellung quasi unbemerkt vom Schulbetrieb über die Bühne gehen.

FÜNF HEISSE TAGE

Im heißen August 2006 hieß es für die IT-Einsatztruppe rund um redNET nicht „Ab in den Süden“ sondern „Ab nach Wieselburg“. In nur fünf Tagen stellten die Novell Partner redNET gemeinsam mit Mag. Kirchweger und Mag. Wiesinger die gesamte Schuladministration um. Durch die ausgezeichnete Vorbereitung und das optimale Zusammenspiel aller Beteiligten wurde die Umstellung rasch zum Laufen gebracht.

Die beiden EDV-Kustoden waren in das gesamte Projekt und besonders die Konfiguration sehr eng mit eingebunden, um durch diesen Wissenstransfer eine einfache und effiziente Administration der neuen Lösung zu erreichen.

n4e ...bietet

Unterstützung der Systembetreuungsarbeit für Novell Netzwerke im Bildungsbereich durch Vernetzung der Ressourcen zum Zweck des Erfahrungsaustausches, Supports und Fortbildung; Schaffung von Ausbildungsakademien in Form von NATP (Novell Academic Trainingspartner Program) an den Bildungsinstitutionen zur Ausbildung von zertifiziertem Nachwuchs.

Novell war einer der ersten Anbieter von Netzwerksoftware zur Vernetzung von PCs. In vielen österreichischen Bildungseinrichtungen sind seit langer Zeit Computernetze, basierend auf Novell NetWare im Einsatz. Die Bedeutung von leistungsfähigen und sicheren Computernetzen nahm mit dem Internet rapid zu. Das machte einerseits eine immer umfangreichere Systembetreuungsarbeit mit stetig wachsendem Know how für die BetreuerInnen erforderlich, andererseits erfordert es die Ausbildung von Nachwuchs für die Wirtschaft im allgemeinen. Das Bildungsministerium erkannte diese komplexe Problematik früh und setzte mit seiner Unterstützung zur Gründung der IT-Netzwerkinitiative n4e – Novell 4 education einen maßgeblichen Beitrag für Systembetreuung und Ausbildung. www.n4e.at

Kontakte

BG/BRG Wieselburg
Erlaufpromenade 1
3250 Wieselburg
walter.kirchweger@bgwieselburg.ac.at
richard.wiesinger@bgwieselburg.ac.at
www.bgwieselburg.ac.at

redNET services gmbh
Thomas Beidl
thomas.beidl@rednet.at

